



*Ambitioniert,  
fundamental,  
wegweisend:*  
**DIE BIBEL  
NEU  
ÜBERSETZT**

- Diese Bibelübersetzung ist anders.
- Eine Bibel für Menschen,  
die neue Fragen an alte Texte stellen.
- Eine Bibel für Frauen und Männer,  
die Gott, die Welt und  
sich selbst entdecken wollen.



GÜTERSLOHER  
VERLAGSHAUS





#### **DIE HERAUSGEBERINNEN UND HERAUSGEBER**

- Dr. Ulrike Bail**, Privatdozentin für Altes Testament, Bochum  
**Dr. Frank Crüsemann**, Professor für Altes Testament, Bielefeld  
**Dr. Marlene Crüsemann**, Theologin, Bielefeld  
**Erhard Domay**, Pfarrer, Landau  
**Dr. Jürgen Ebach**, Professor für Altes Testament, Bochum  
**Hanne Köhler**, Pfarrerin, Flörsheim  
**Dr. Claudia Janssen**, Privatdozentin für Neues Testament, Marburg  
**Dr. Helga Kuhlmann**, Professorin für Systematische Theologie und Ökumene, Paderborn  
**Dr. Martin Leutzsch**, Professor für Biblische Theologie, Paderborn  
**Dr. Luise Schottroff**, Professorin für Neues Testament, Kassel

#### **BEIRAT ZUR FÖRDERUNG, UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG DES PROJEKTES** **BIBEL in gerechter Sprache**

- Dr. Micha Brumlik**, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Frankfurt a. M.  
**Dr. Irmtraud Fischer**, Professorin für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Graz  
**Dr. Reinhard Höppner**, Ministerpräsident a. D. und Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2007, Magdeburg  
**Renate Höppner**, Pfarrerin, Magdeburg  
**Dr. Rainer Kessler**, Professor für Altes Testament, Marburg  
**Dr. Dr. h.c. Norbert Mette**, Professor für Religionspädagogik/Praktische Theologie, Dortmund  
**Dr. Elisabeth Raiser**, Pädagogin und Publizistin, Berlin  
**Heidi Rosenstock**, Organisationsberaterin, Schwalbach a. Ts. (Geschäftsführung)  
**Dr. Eva Renate Schmidt**, Pfarrerin und Organisationsberaterin, Valdora, Italien  
**Dr. Helmut Schwier**, Professor für Neutestamentliche und Praktische Theologie, Heidelberg  
**Dr. Dr. h.c. Peter Steinacker**, Professor für Systematische Theologie und Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Darmstadt (Vorsitz)  
**Friederike von Kirchbach**, Pröpstin der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin  
**Bärbel Wartenberg-Potter**, Bischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Nordelbien, Lübeck  
**Dr. Klaus Wengst**, Professor für Neues Testament und Judentumskunde, Bochum  
**Mechthild Werner**, Pfarrerin, Erfurt

#### **ÜBERSETZT HABEN**

- PD Dr. Ulrike Bail  
PD Dr. Gerlinde Baumann  
PD Dr. Isa Breitmaier  
PD Dr. Klara Butting,  
Prof. Dr. Frank Crüsemann  
Dr. Marlene Crüsemann  
Dr. Irene Dannemann  
Dr. Detlef Dieckmann  
Prof. Dr. Jürgen Ebach  
Ulrike Eichler  
Dr. Dorothea Erbele-Küster  
Michaela Geiger  
PD Dr. Christine Gerber  
Prof. Dr. Erhard S. Gerstenberger  
Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher  
Dr. Judith Hartenstein  
PD Dr. Maria Häusl  
PD Dr. Claudia Janssen  
Prof. Dr. Renate Jost  
Prof. Dr. Brigitte Kahl  
Prof. Dr. Jürgen Kegler  
Katrin Keita  
Prof. Dr. Rainer Kessler  
Prof. Dr. Renate Kirchhoff  
Dr. Karin Lehmeier  
Prof. Dr. Martin Leutzsch  
Prof. Dr. Christl M. Maier  
Prof. Dr. Annette Merz  
PD Dr. Matthias Millard  
Christina Nießen  
PD Dr. Silke Petersen  
Ruth Poser  
Simone Pottmann  
Dr. Claudia Rakel  
Dr. Ursula Rapp  
Dr. Ulrike Sals  
Kerstin Schiffner  
Dr. Uta Schmidt  
Dr. Beate Schmidtgen  
Dr. Barbara Schmitz  
Prof. Dr. Susanne Scholz  
Prof. Dr. Luise Schottroff  
Prof. Dr. Ruth Scoralick  
Prof. Dr. Angela Standhartinger  
Prof. Dr. Angelika Strotmann

- PD Dr. Luzia Sutter Rehmann  
Dr. Johannes Taschner  
Dr. Elke Tönges  
Prof. Dr. Marie-Theres Wacker  
Prof. Dr. Ulrike Wagener  
Dr. Sigrun Welke-Holtmann  
Prof. Dr. Klaus Wengst

#### **BEAUFTRAGTE FÜR SPENDEN**

- Mag. theol. Luise Metzler

Gottespoetinnen-  
Preis 2007  
für die Übersetzung  
der Psalmen

## GOTTES NAMEN HEILIGEN

Die neue Bibelübersetzung zeigt anschaulich, dass Gott in der Bibel einen Eigennamen hat, der geheiligt werden soll. Anstelle des unaussprechbaren Gottesnamens, der in christlichen Übersetzungen üblicherweise mit »Herr« wiedergegeben wird, bietet sie mehrere Lesemöglichkeiten, zum Beispiel »die Lebendige«, »der Ewige«, »GOTT«, »Adonaj« oder »der Name«. Gott übersteigt alle menschlichen Vorstellungen. Jede Lesevariante kann daher nur eine Annäherung bedeuten.

## DIE BIBEL in gerechter Sprache IST IHRE BIBEL,

- wenn Sie eine innovative, wissenschaftlich verantwortete Übersetzung erwarten
- wenn Sie mit einer Übersetzung arbeiten wollen, die versucht, geschlechtergerecht zu sein und auf antijudaistische Interpretationen zu verzichten
- wenn Sie Gemeindeglieder und Schülerinnen und Schüler ermutigen wollen, selbstständige Entdeckungen mit dem biblischen Text zu machen
- wenn Sie als Frau vom Wortlaut der Bibel angesprochen werden und nicht nur »mitgemeint« sein wollen
- wenn Sie Gott nicht immer als »Herr« anreden möchten, sondern anderen biblischen Gottesbezeichnungen Raum geben wollen
- wenn Sie sich von der Bibel herausfordern lassen möchten, eigene Meinungen zu überdenken und mit anderen Menschen zu diskutieren
- wenn Sie einen neuen Zugang zu der tiefen spirituellen und befreienden Kraft der Bibel finden möchten
- wenn Sie kirchenfern sind, aber glauben, dass Ihnen die Bibel etwas zu sagen hat
- wenn Ihnen Ökumene an der Basis wichtig ist und Sie die Bibel in gerechter Sprache als einen neuen Weg zueinander ausprobieren möchten
- wenn Sie die Bibel bislang nicht kennen und neugierig auf sie sind.

## WIE SIE DIE BIBEL in gerechter Sprache NUTZEN KÖNNEN

Die neue Übersetzung eignet sich für Ihre persönliche Bibellektüre, für die Vorbereitung von Gottesdiensten, für Bibelstunden, für den Unterricht und das Studium an der Universität. Sie ist ökumenisch verwendbar, denn sie schließt die Deuterokanonischen Schriften bzw. Apokryphen ein. Sie haben schon eine Bibelübersetzung? Mit der **BIBEL in gerechter Sprache** daneben werden Sie Vergleiche anstellen, die Bibel mit neuen Augen lesen und entdecken, dass ihr Reichtum unerschöpflich ist.

## VIELE HABEN DIE NEUE ÜBERSETZUNG UNTERSTÜTZT – INHALTLICH UND FINANZIELL

Viele Menschen beteiligten sich am Entstehen dieser Bibelübersetzung, haben übersetzt, beraten, erprobt, informiert, um Unterstützung geworben. Gemeinden, Institutionen, Gruppen und Privatpersonen haben für die **BIBEL in gerechter Sprache** gespendet, um die Entstehungskosten zu tragen. So kann die Bibel zu einem günstigen Preis angeboten werden:

**Sie erhalten das Buch mit rund 2.400 Seiten zum Einführungspreis von nur € 24,95 (D)!**

## VIELE STIMMEN KLINGEN ZUSAMMEN

Fachkundige Übersetzerinnen und Übersetzer wirkten an der **BIBEL in gerechter Sprache** mit. Ihre Übersetzungen haben sie vor der Veröffentlichung an viele Menschen zur Erprobung in der Praxis und zur Kommentierung gegeben – was in dieser Form einmalig ist. Diese Vielfalt entspricht dem »vielstimmigen« Ursprungstext, den zahlreiche Menschen über Jahrhunderte geschrieben haben.

Die Übersetzerinnen und Übersetzer sind insgesamt 52 Personen: professionelle Bibelwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; sie kommen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und den USA.



» Wir brauchen die BIBEL in gerechter Sprache, damit das Buch der Bücher wieder so provokativ wird, wie es damals war.

Dr. Reinhard Höppner

Kopfzeile mit wechselnden Lesevorschlägen für den Gottesnamen

Einleitung. Vor jedem biblischen Buch finden Sie eine kurze Einleitung mit Informationen, die zum Lesen locken.

der Heilige Sie Er GOTT der Lebendige der Ewige Ich-bin-da Adonaj K' M' C

### Das Buch der Sprichwörter

Das Buch der Sprichwörter (Sprüche Salomos; Proverbien) ist in der vorliegenden Form ein Werk der nachexilischen Zeit. Im 5./4. Jh. v. Chr. werden einzelne Sprüche und Spruchgruppen gesammelt, mit einem Rahmen (Kap. 1-9; 30f) versehen und in diesem Buch zusammengefasst. Viele der älteren Einzelsprüche in Kap. 10-29 gehen wohl auf Volksweisheiten zurück, die seit Beginn der israelitischen Königszeit (10. Jh. v. Chr.) entstanden und teilweise durch die Weisheit der Nachbarkulturen wie z. B. Ägypten inspiriert sind. Die Eröffnung der Sprichwörter (Kap. 1-9) enthält eine theologische Weiterentwicklung: die weibliche Gestalt der Weisheit, die in göttlicher Nähe wirkt und den Menschen wie eine Prophetin die göttliche Weisheitsordnung verkündet (1,20-33; 8; 9,1-6).

Im weisheitlichen Denken werden Beobachtungen über Gesetzmäßigkeiten der Natur und des menschlichen Zusammenlebens in eine poetische Sprachform gegossen und so bewahrt. Gott wird als die bestimmende Kraft hinter der Ordnung der Welt angesehen (z. B. 24,11f). Richtiges oder rechtmäßiges Handeln ist eines der wichtigsten Themen der Sprichwörter. Deshalb treten die entsprechenden Worte häufig auf. In der Übersetzung werden »Recht« (*mischpat*) und »Gerechtigkeit« (*zedaka/zadak*) sowie »Gerechte« (*zadik*) und »Ungerechte« (*rascha*) nicht gesondert ausgewiesen. Hier wird die Einzahl oft als Mehrzahl übersetzt.

Die Anrede Gottes als »die Ewige« leitet sich aus der Vorstellung ab, dass Gott die Welt mit allen Lebewesen erschaffen hat. Dieses Gottesbild ist in einzelnen Sprichwörtern (3,19f; 20,12; 22,2; 29,13), vor allem aber vom Hymnus über die Erschaffung der Weisheitsgestalt (8,22-31) greifbar. In diesem Hymnus trägt das Gottesbild im Handeln an der Weisheitsgestalt Züge weiblicher Rollenbilder: »Die Ewige« gebiert die Weisheit oder bringt sie hervor, und die Weisheit spielt vor ihr.

Gerlinde Baumann

**1** Sprichwörter Salomos, des Nachkommens Davids, des Königs von Israel:

Dtn 4,6 **2** um Weisheit und Bildung zu begreifen und Worte der Erkenntnis zu entdecken;

**3** um Unterweisung und Einsicht anzunehmen, Gerechtigkeit, Recht und Aufrichtigkeit;

**4** um den Unerfahrenen Klugheit weiterzugeben und jungen Menschen Erkenntnis und Übung im Denken.

Ex 36,1f **5** Wer weise ist, hört und erweitert den eigenen Horizont;<sup>(407)</sup> wer klug ist, eignet sich Weisheit an,

**6** um Sprichwörter und Rätsel zu verstehen, Worte der Weisen und Lehrsätze.

1188 **7** »Die Ewige« zu »ehren und zu achten ist Anfang der Einsicht; Weisheit und Bildung verachten nur Dumme<sup>(408)</sup>.« jin

**8** Höre, meine Tochter, mein Sohn, auf die Belehrung deines Vaters, und geh nicht achtlos vorbei an der <sup>9</sup>Unterweisung deiner Mutter. Spr 6,20

**9** Denn sieh hin: Ein <sup>10</sup>schmückender Kranz auf deinem Kopf und eine Kette für deinen Hals sind sie.

**10** Mein Sohn, meine Tochter, wenn schlechte Menschen dich verführen wollen, dann folge ihnen nicht! Ps 1,1

**11** Auch wenn sie sagen: »Komm mit uns, wir wollen Blut sehen, wir wollen Unschuldige jagen, einfach so,

**12** verschlingen wollen wir sie wie die Unterwelt die Lebenden, den Spießern wollen wir das Leben zur Hölle machen! Num 16,33

**13** Alles, was Wert hat, werden wir finden; mit Beute werden wir unsere Häuser füllen.

**14** Tu dich mit uns zusammen – wir wollen gemeinsame Kasse machen!«

**15** Meine Tochter, mein Sohn, geh nicht den gleichen Weg wie sie, tritt nicht in ihre Fußstapfen!

**16** Hinter dem Bösen sind sie her und gieren danach, Blut zu vergießen.

**17** – Ein Netz ist vergeblich ausgespannt, wenn es die Vögel sehen können. – **18** Tatsächlich gieren sie nach ihrem eigenen Blut, und ihrem eigenen <sup>19</sup>Leben stellen sie nach.

**19** So wird das Ende all derer aussehen, die durch Ausbeutung Gewinn machen: **20** Solcher Profit wird denen, die ihn erzielen, das <sup>21</sup>Leben rauben.

**21** Die Weisheit ruft laut auf der Straße, auf den Plätzen ist ihre Stimme zu hören.

**22** Auf der Mauerkrone ruft sie, am Eingang der Stadttore hält sie ihre Rede: Jer 17,19; Sach 8,16

**23** »Wie lange noch liebt ihr Unerfahrenen die Dummheit, gefällt den Übermütigen ihre Frechheit und hassend die Dummen die Einsicht?«

**24** Wendet euch um zu meiner Ermahnung!

**25** Seht her, ich werde meine <sup>26</sup>Geistkraft über euch ausgießen, und meine Worte werde ich euch verkünden. Jes 59,21

**26** Weil ich gerufen habe und ihr euch gewiegt habt, weil ich ein Zeichen gegeben habe, aber niemand aufmerkte, **27** weil ihr meinen Rat nicht befolgt und meine Ermahnung nicht beherzigt habt: Jes 66,3f

**28** Darum werde ich über euer Unglück lachen; ich werde spotten, wenn der Schreck in euch fährt, Ps 2,4

Das Buch der Sprichwörter Spr 1,1-1,26

Lesevorschlag anstelle des unaussprechbaren Gottesnamens

Übersetzerin bzw. Übersetzer

Verweis auf das Glossar. Zentrale theologische Begriffe sind im Text markiert und werden in einem Glossar durch kurze Artikel erläutert. So können Sie nachvollziehen, welche unterschiedlichen Bedeutungen die entsprechenden hebräischen oder griechischen Wörter je nach Zusammenhang haben können. Eine Entdeckungsreise!

Stellenangabe

Biblischer Querverweis. Er stellt den Bezug zu Parallelüberlieferungen her. So können Sie erkennen, wie ein biblischer Text mit einem anderen ins Gespräch kommt, ihn ergänzt oder ihm widerspricht.

Verweis auf Anmerkung im Anhang

» Ich engagiere mich für die BIBEL in gerechter Sprache, weil Martin Luther eine Gesprächspartnerin braucht. Privatdozentin Dr. Ulrike Bail

» Ich gebe die BIBEL in gerechter Sprache mit heraus und engagiere mich als Übersetzerin neutestamentlicher Texte, weil jede Generation ihre lebendige Auseinandersetzung mit einer neuen Bibelübersetzung in gerechter Sprache braucht, sonst landet die Bibel im Museum. Prof. Dr. Luise Schottruff

## GERECHTIGKEIT – EIN ZENTRALES BIBLISCHES THEMA

Das biblische Grundthema Gerechtigkeit klingt als Grundton durch die neue Übersetzung **BIBEL in gerechter Sprache** und bestimmt deren Sprachgestalt.

Sie möchte den biblischen Ursprachen Hebräisch und Griechisch möglichst genau gerecht werden und Menschen von heute ansprechen – in einer unkomplizierten, zeitgemäßen Sprache, die bei aller Verständlichkeit das Geheimnis der biblischen Texte wahrt. Sie bemüht sich um Gerechtigkeit gegenüber den Geschlechtern und um Sensibilität für das christlich-jüdische Gespräch. Ein besonderes Augenmerk gilt den sozialen Gegebenheiten in der biblischen Zeit. Die neue Übersetzung möchte Sie zum Lesen der Bibel locken.

**Lassen Sie sich überraschen  
und auch von ihr herausfordern ...**

## GESCHLECHTERGERECHT

Das können Sie im Wortlaut entdecken: Es gab sie, die Jüngerin, die Apostelin, die Diakonin. Die **BIBEL in gerechter Sprache** macht Frauen auch in denjenigen Texten sichtbar, die sie zwar mitmeinen, aber nicht ausdrücklich nennen.

## SENSIBEL FÜR DAS CHRISTLICH- JÜDISCHE GESPRÄCH

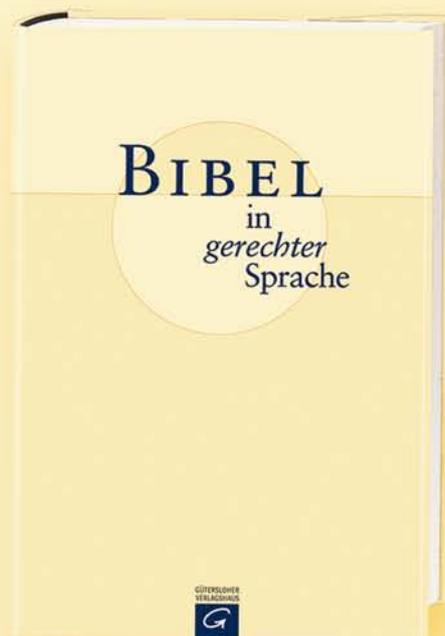
Da können Sie sicher sein: Hier wird ernst genommen, dass Jesus Jude war und in der Tradition seines Glaubens lebte.

## MIT BLICK AUF SOZIALE LEBENSBEDINGUNGEN

Das können Sie wahrnehmen: Unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen haben Menschen damals gelebt? Wie sind sie miteinander umgegangen – häufig viel weniger hierarchisch, als wir uns das heute vorstellen. Sie können erleben, wie bestehende Machtstrukturen durch die Herrschaft Gottes in Frage gestellt werden.

## TEXTGERECHT

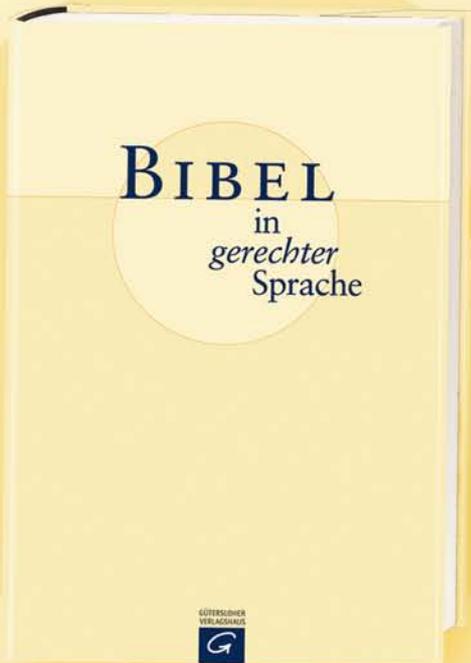
Die **BIBEL in gerechter Sprache** ermöglicht Ihnen Beobachtungen, wie sie Menschen machen, die die Bibel in den Originalsprachen lesen können. Auch wenn der Wortlaut da und dort ungewohnt ist und manches spröde und sperrig bleibt, öffnen sich Horizonte für das eigene Verstehen.



» **BIBEL in gerechter Sprache: ein großartiges und wichtiges Projekt für alle, die heute biblische Texte verstehen wollen. Beim Kirchentag haben wir mit Versuchen dieser Art bereits seit über zehn Jahren beste Erfahrungen gemacht.**

**Dr. Elisabeth Raiser**





## BIBEL in gerechter Sprache

Herausgegeben von Ulrike Bail, Frank Crüsemann, Marlene Crüsemann, Erhard Domay, Jürgen Ebach, Claudia Janssen, Hanne Köhler, Helga Kuhlmann, Martin Leutzsch und Luise Schottroff

Großes  
Medien-  
interesse

ca. 2400 Seiten / gebunden

**Einführungspreis nur**

€ 24,95 (D) / € 25,60 (A) / SFr 44,60

ISBN-10: 3-579-05500-3

ISBN-13: 978-3-579-05500-8

Erscheint Oktober 2006

### BESTELLABSCHNITT

An die  
Buchhandlung

Ich bestelle

\_\_\_\_\_ Ex. BIBEL in gerechter Sprache

zum **Einführungspreis** von

€ 24,95 (D) / € 25,60 (A) / SFr 44,60 (ab 2 Exemplaren portofreier Versand)

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort/Land

Datum/Unterschrift

Bestellung für Ihre Buchhandlung. Falls keine  
Buchhandelsadresse zur Hand, bitte einsenden an:  
Gütersloher Verlagshaus, Postfach 450, 33311 Gütersloh  
Tel: 05241-7405-0, Fax 05241/740548, E-Mail: info@gtvh.de